



SENIOREN FÜR SENIOREN



Einladung zur Mitgliederversammlung 2018

**Mittwoch, 18. April 2018 um 14.00 Uhr
im Gemeindesaal**

Einladung zur 13. Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Mitglieder

Wir freuen uns, Sie zur Mitgliederversammlung einzuladen.

**Mittwoch, 18. April 2018 um 14.00 Uhr
im Gemeindesaal, Hauptstrasse 10, Reinach**

In dieser kleinen Broschüre finden Sie die Berichte über das, was uns im 2017 bewegte, wer den Verein in die Zukunft führen, wer sich vom Vorstand zur Wiederwahl stellen, und wer sich neu mitengagieren will.
Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Lesen.

Programm:

- 1. Begrüssung und musikalischer Auftakt mit dem Ensemble „La Volta“ unter der Leitung von Jürgen Hübscher**
- 2. 13. ordentliche Mitgliederversammlung 2018**

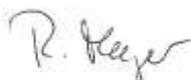
Traktanden

1. Genehmigung der Traktandenliste
 2. Protokoll der 12. Mitgliederversammlung vom 26. April 2017
 3. Jahresberichte
 4. Finanzen
 5. Bericht der Revisoren / Entlastung des Vorstandes
 6. Budget 2018 und Festsetzung des Jahresbeitrags 2019
 7. Wahlen
 8. Diverses
- 3. Kurze Pause**
 - 4. Vorstellen des neuen Kursprogramms des Internet Cafés**
durch eine Klasse des Bildungszentrum kvBL
 - 5. Sackgeldjobs? Was bietet uns diese Plattform?**
Vorstellen des Projektes durch Jugendbeauftragte der Gemeinde Reinach

Wir laden Sie herzlich zu einem gemütlichen Apéro ein und freuen uns darauf, mit Ihnen zu plaudern

Wir bitten Sie, allfällige Anträge **bis 2. April 2018** an die Präsidentin zu senden.

Mit unseren besten Grüssen
für den Vorstand SfS



Präsidentin

Reinach, im Februar 2018

Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung bis spätestens **3. April 2018**, per Post, per Mail [senfsen@intergga.ch](mailto:senfesen@intergga.ch) oder per www.seniorenhelfenseniorenen.ch

Jahresbericht der Präsidentin

Vorstand und Vermittlungsteam trafen sich zu 8 Sitzungen, in welchen über die Zukunft und die Ausrichtung des Vereins diskutiert, die Anlässe für die Helfenden organisiert, und die Anliegen der Mitglieder aufgenommen und vieles davon umgesetzt werden konnte.

Die ausführlichen Berichte dazu finden Sie in dieser Broschüre.

Am 18. Januar 2018 fand eine rege Diskussion und Aussprache zusammen mit unseren Autofahrerinnen und -fahrern, statt. Wir haben unter anderem den Auftrag erhalten eine Weiterbildung zu organisieren zum Thema «Richtige Hilfe an die Nutzenden in schwierigen Situationen» Dies wird unser nächstes Projekt sein.

Unsere Netzwerke haben wir weiter geflochten und gepflegt. Wir konnten im November Delegierte aus den Seniorenvereinen im Birseck und auch aus Therwil zu einem regen Erfahrungsaustausch empfangen.

Am kantonalen ERFA-Austausch, organisiert vom Verein in Gelterkinden, war eine Vertretung von uns dabei.

Immer sehr befruchtend sind auch die zweimal jährlich stattfindenden BEAG-Sitzungen, organisiert durch Frau Hickel von unserer Gemeindeverwaltung. Gerne engagierten wir uns mit einem Stand am Anlass der Alterskommission. Wir werden auch am 1.- 3. Juni 2018 bei «4153mal anders» dabei sein.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Gemeinderätin, Frau Bianca Maag, Frau Caroline Hickel und Herrn Sven Vonau für die stets unkomplizierte und grosszügige Unterstützung in jeglichen Fragen und Anliegen unsererseits.

Dies ist mein letzter präsidialer Jahresbericht. Wie schon vor längerer Zeit mitgeteilt, werde ich ins 2. Glied treten und als Vizepräsidentin noch einige Aufgaben übernehmen. Elisabeth Suter, Annie Doppler, Ursula Jegge und Madelaine Wermuth stellen sich auch für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.

Den Lead des Sfs in qualifizierte neue Hände legen zu können, ist mir ein grosses Anliegen.

Ich bin daher glücklich, Ihnen als neuen Präsidenten **Victor Haefely** zur Wahl vorschlagen zu dürfen. Victor Haefeli engagiert sich seit zwei Jahren aktiv im Vorstand. Er geniesst da und beim Vermittlungsteam Anerkennung und grosses Vertrauen. Er kennt aus eigener Erfahrung auch die Seite als Helfer. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie Victor Haefely an der Mitgliederversammlung Ihre Stimme geben werden.

Unsere Mitgliederzahl wächst stetig, was uns alle natürlich sehr freut. Damit verbunden kommen neue Aufgaben und Anforderungen auf uns zu, die wir gerne annehmen.

Dies bedingt, dass wir unsere Finanzadministration neu strukturieren müssen.

Unser langjähriger Kassier, Heinz Küpfer, der über viele Jahre mit Freude und Engagement für uns gewirkt hat, möchte diesen Schritt nicht mehr mittragen. Dir lieber Heinz schon an dieser Stelle ganz lieben Dank für deine über eine lange Zeit sorgfältige Kassenführung.

Georges Giess, ein ausgewiesener Finanzprofi, langjähriges Mitglied und Helfer für Steuererklärungen, hat unsere Buchhaltung bereits rückwirkend auf den 1. Januar 2018 übernommen. Eine gute Finanzführung ist mir ein grosses Anliegen und ich hoffe, Sie werden Georges Giess an der Mitgliederversammlung bestätigen.

Allen meinen Weggefährtinnen und -gefährten, den Helfenden und den Mitgliedern, die mich während meiner Amtszeit unterstützt haben, mithalfen meine Ideen umzusetzen und mir ihr Vertrauen entgegen gebracht haben, möchte ich an dieser Stelle ganz herzlich danken.

Doch ohne die riesige Unterstützung durch Elisabeth Suter und ihre damalige Zusicherung, dass wir zusammen die Zukunft des SfS schaffen würden, hätte ich das Präsidium nicht übernommen – dir Elisabeth einen speziell grossen Dank dafür.

Rosmarie Meyer, Präsidentin

Einige Zahlen zum 2017

Obwohl einige Mitglieder im Laufe des Jahres weggezogen oder verstorben sind, ist unser Verein weiter gewachsen. Wir durften 94 neue Mitglieder begrüßen.

Ende Jahr zählte der SfS **750 Mitglieder:**
364 Einzelmitglieder (299 Damen und 65 Herren)
193 Paare.

Unsere **Fahrerinnen und Fahrer standen rund 3'650mal im Einsatz** und legten dabei rund 18'000 km zurück. Über 1'400mal chauffierten sie Mitglieder ins Tageszentrum für Betagte.

Für weitere Einsätze wurden 450 Stunden geleistet (= mehr als 56 Arbeitstage):

Begleitung / Betreuung	54 Std.
Computer / Handy Hilfe	36 Std.
Einkaufen	64 Std.
Gartenarbeit	65 Std.
Handwerk / Reparaturen	4 Std.
Hausarbeiten / Kochen	130 Std.
Steuern / Administration	97 Std.

Unseren **Vermittlerinnen, die unermüdlich am Telefon präsent sind**, um die Wünsche der Hilfesuchenden entgegenzunehmen, gebührt ein grosser Dank.

Madelaine Wermuth verschickte **130 selbst kreierte Karten** an unsere Jubilare und konnte damit überall grosse Freude bereiten.

Ein riesiges Dankeschön an alle Beteiligten für das grosse Engagement. Dank dieser Hilfsbereitschaft arbeitet unser Verein erfolgreich auch für die Zukunft.

Elisabeth Suter, Geschäftsführerin

Helfertreffen 2017

Das diesjährige Helfertreffen fand in 2 Etappen statt:

- 1. Eine Besichtigung des Seniorenzentrums Aumatt in Reinach**
- 2. Ein Danggschön-Abend im Bürgerhaus in Reinach**

Besichtigung des Seniorenzentrums Aumatt in Reinach

Der Wunsch, **das Seniorenzentrum Aumatt** zu besuchen, kam direkt von den Senioren aus dem Verein. Die Senioren hofften auf diese Weise Schwellenängste abzubauen und sich indirekt Mut für einen Heimeintritt zu machen!

Der neue Heimleiter, Herr S. Pranzo, sowie die stellvertretende Leiterin Pflege/Betreuung, Frau M. Ziegler, waren diesem Anliegen gegenüber sehr aufgeschlossen und hiessen uns herzlich willkommen!

An zwei Vormittagen im September (19./20.) durften einerseits der Vorstand, die Vermittlerinnen und die Helferinnen und Helfer, andererseits die älteren Senioren des SfS die Institution besichtigen. Herr Pranzo begrüsst die Senioren herzlich und anschliessend führte Frau Ziegler die Gäste durchs Haus. Sie zeigte die verschiedenen Stationen, inkl. der Demenzabteilung mit dem entsprechend geschützten Garten, die unterschiedlich grossen Zimmer, die Aktivierung, die Physiotherapie und die Cafeteria. Wir trafen auch Bewohner, die uns grosszügig ihr Zimmer mit ihren mitgebrachten Möbeln zeigten.

Anschliessend konnten bei Gipfeli und Kaffee alle Fragen, die auf der Seele brannten, gestellt werden.

Schliesslich stiess auch noch Frau B. Tanner, Leiterin Pflege/Betreuung, dazu und es entwickelte sich eine lebhaftere Diskussion, z.B. dass auch Sitzungen und Anlässe im Seniorenzentrum abgehalten werden könnten; oder dass offiziell kein Ferienbett zur Verfügung stünde, dass jedoch bei Bedarf und freien Betten, ein Kurzaufenthalt möglich sei.

Alles in allem ein sehr gelungener Anlass, dessen Wiederholung wärmstens empfohlen sei. Je mehr Reinacher wissen, wie das Seniorenzentrum von innen aussieht, desto weniger Berührungängste stehen im Raum!

Eckdaten zum Seniorenzentrum:

Gesamtaufwand: 18 Mio. p.a.
Bettenanzahl: 169 (29 im Demenzbereich)
Auslastung: 99,7%
Angestellte: 148 Vollzeitstellen aus 21 Nationen
Weitere Details: www.sz-aumatt.ch oder Tel. 061 717 15 15

Ein Danggschön-Abend im Bürgerhaus

Am 25. Oktober 2017 wurden die SfS HelferInnen zu einem Danggschön-Abend ins **Bürgerhaus Reinach** eingeladen und verwöhnt mit selbst gemachten Braten und Salaten, bereitgestellt und serviert durch den Vorstand und das Vermittlungsteam.

Der geschäftliche Teil wurde kurz gehalten, um anschliessend den Referenten Fredy Kilchherr und Werner Kobel Platz zu machen. Sie zeigten uns spezielle Trouvaillen des Heimatmuseums.

Mit viel Enthusiasmus und Lokalkolorit führte uns Herr Kilchherr durch die Geschichte von Reinach. Für Einheimische, aber speziell für Zuzüger war diese Lektion sehr lehrreich! Habe ich doch unter anderem verstanden, wieso ein Riesenkreuz über dem Dorfe thront, dass die unzusammenhängende Bauweise Reinachs (Streusiedlung) auf ein lasches Baureglement von 1925 zurückgeht und dass die Gewölbekeller unter dem Gemeindehaus von einer ehemaligen Bierbrauerei stammen.

Während des Nachtessens, unterhielten sich die HelferInnen angeregt, knüpften neue Kontakte und tauschten sich aus.

Einmal mehr war die Stimmung sooo gemütlich, dass die Anwesenden Mühe hatten aufzubrechen. Auch das: Ein gelungener Anlass.

Ursula Jegge-Müller, Projekte

Internet Café 2014 - 2017

Bereits zum vierten Mal konnten wir 2017 unser Internet Café durchführen und in Zusammenarbeit mit der Klasse m2d des KV Reinach interessante und abwechslungsreiche Schulungsnachmittage anbieten.

Wie Sie zwischenzeitlich sicher wissen, ist die Durchführung des Internet Café jeweils ein Klassenprojekt (Integrierter Praxisteil/IPT), welches am Schluss beurteilt und benotet wird. Die Lernenden haben im Projekt verschiedene Aufgaben selbständig zu lösen.

So zum Beispiel:

Organisation der Schulungsnachmittage (Grundlegendes Informatikwissen an die Kursteilnehmer zu vermitteln)

Fundraising/Sponsoring

Marketing

Finanzen

Unterstützt werden sie dabei vom jeweiligen projektbegleitenden Lehrer, im Jahr 2017 war dies bereits zum zweiten Mal Herr William Müller. Auch wir stehen mit Rat und Tat zur Verfügung.

An unserer Mitgliederversammlung vom 26. April 2016 stellte die neue Klasse sich und ihr Schulungsprogramm vor. Insgesamt fanden vier Kursnachmittage zu folgenden Themen statt:

23. Mai 2017	Alltag auf dem Smartphone
12. September 2017	Fit in den sozialen Medien
14. November 2017	Zeitvertreib auf dem Tablet
16. Januar 2018	Datensicherung und Verwaltung

Sämtliche Kurse waren gut besucht und wir durften wieder sehr viele positive Feedbacks entgegennehmen. Geschätzt wird jeweils die Eins-zu-Eins-Betreuung, ist doch hier der Lerneffekt sehr gross. Die Schüler gehen dabei auf die individuellen Fragen der Kurs-Teilnehmenden gezielt ein.

An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an die Klasse m2d und an ihren Lehrer William Müller.

Wir freuen uns, auch im 2018 das Internet Café weiterführen zu können. Gerne informieren wir Sie diesbezüglich an unserer Mitgliederversammlung.

Annie Doppler, Internet Café

SenioMobil im 2018

Im April 2016 wurde das SenioMobil für kostenlose Fahrten für unsere Mitglieder eingeführt. Diese Dienstleistung wurde im vergangenen Jahr leider nicht benützt. Damit das SenioMobil wieder in Schwung kommt, werde ich für das Jahr 2018 etwas spezielles lancieren.

Kommen Sie an die Mitgliederversammlung und erfahren Sie, was im Jahr 2018 anders ist. Mehr verrate ich noch nicht.

Wer kann das SenioMobil anfordern?

- Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Reinach die in unserem Verein angemeldet sind, den Jahresbeitrag einbezahlt haben und nicht mehr mobil sind (kein eigenes Auto)
- Halbtagesausflüge mit einem Aktionsradius bis ca. 100 Km
- Besuchen sie Freunde, Verwandte oder wäre ein Ausflug ins ‚Blaue‘ wieder einmal abwechslungsreich
- Anmeldungen und Wünsche über die Vermittlungsstelle SfS wie 2017
- Achtung: Keine Fahrten die durch unser Angebot bereits abgedeckt sind, wie zum Beispiel Arzttermine, Physio oder Spital

Nutzen sie die Gelegenheit dieser Dienstleistung und gönnen sie sich einen schönen Ausflug.

Victor Haefeli, SenioMobil

Vermittlungsteam

Das Vermittlungsteam funktioniert vortrefflich und geniesst eine grosse Nachfrage. Leider haben 3 gut ausgewiesene und verdiente Vermittlerinnen das Team verlassen. Eine Kollegin hat sich bereit erklärt, uns bei Engpässen zu unterstützen. Glücklicherweise konnten 2 neue gewonnen werden. Ein unvorhergesehener Ausfall konnte dank der grossen Bereitschaft des Teams lückenlos aufgefangen werden.

Die Einsatzpläne wurden jeweils halbjährlich festgelegt. Es wurden wieder täglich viele Anrufe mit verschiedensten Anliegen entgegengenommen, sei es um Dienstleistungen zu vermitteln, Auskünfte zu erteilen, oder einfach, um nur zuzuhören. Die gute Zusammenarbeit zwischen dem Vermittlungsteam und den Helferinnen und Helfern ermöglichte es, die meisten Anliegen zu aller Zufriedenheit zu erfüllen. Die Bereitschaft und Flexibilität der Helferinnen und Helfer wird sehr geschätzt.

Rosmarie Tschopp und Maya Cramatte, Vermittlerinnen

Jahresrechnung 2017**Vergleich 2016****Budget 2018**

Jahresrechnung 2017		Vergleich 2016	Budget 2018
ERTRAG			
Mitgliederbeiträge	14.440.00	13.991.50	14.500.00
Spenden	2.060.00	1.790.00	1.500.00
Zins	6.35	6.00	
Total	16.506.35	15.787.50	16.000.00
AUFWAND			
Büromaterial	561.80	933.00	1.000.00
Drucksachen	1.057.70	455.30	1.500.00
Portospesen	1.138.50	1.472.32	1.400.00
Vermittlungsstelle	1.351.85	1.164.35	2.000.00
Versammlungen/Vorstand	3.930.95	6.403.95	7.000.00
Internet Café			500.00
Versicherungen	623.20	591.40	630.00
Homepage	1.507.70	172.70	1.000.00
Bankspesen	201.60	179.60	200.00
Abos	430.45	430.45	500.00
Abschreibungen			
Sonstiger Aufwand			
	10.803.75	11.803.07	15.730.00
Gewinn	5.702.60	3.984.43	270.00
BILANZ			
Aktiven			
Kasse	12.90		
Debitoren	1.307.50		
Bank	62.143.95		
	63.464.35		
Passiven			
Kreditoren	775.00		
Fond für spez. Zwecke	1.385.00		
Internet Café	338.60		
Vereinskapital	55.263.15		
	57.761.75		
Gewinn	5.702.60		
	63.464.35	63.464.35	

Herzlichen Dank für Ihre Spenden im 2017

Aebi-Schmid Rosmarie, Auer Erika, Baeriswil Irène + Hugo, Baumgartner Ruth, Bitterli-Leu Marguerite, Borer-Kuhlemann René +. Marlies, Bruhin Doris, Brunschwiler Greti + Paul, Bühler Vreny + Ruedi, Burkhalter Gottfried + Berti, Burkhard Heinz, Doebeli Rosa, Eble Elisabeth + Stefan, Giess Georges + Theres, Haefely-Erb Rose-Marie, Haeni Stephan, Häfeli Beatrice, Hammer-Stump Esther + Jürg, Heller Lorette, Erb Eva, Holenweg Eva + Hans, Hornstein AG, Insermini-Kuli Gret + Silvio, Kanwar Trudi, Kuhn Helga +Theo, Leuenberger Hansruedi + Leni, Liebmann Werner + Heidirösli, Mäder-Mattmüller Edwin + Elisabeth, Maurer Elisabeth, Meier-Wiesner Hedy, Michal Vilma, Munz-Fuchs Ursula + Rolf, Roth-Schneider O.+H, Rudin Margrit, Rusconi Verena + Albert, Rusterholz Elfriede, Schindelholz Ursula, Schneider-Gigandet Stephan + Annamarie, Steimer Heidi, Stibler Rita; Sturzenegger Margrit, Töngi-Anderes Denise + Alfred, Vetesnik Marianne, Vögtlin Ruth, Wachsmann Hubert + Madeleine, Wegmann Elle + Martin, Weishaupt Herbert, Zimmermann Sonja, Waser Helga +Theo

**Senioren für Senioren Reinach,
Einladung zur Mitgliederversammlung 2018**

Postfach, 4153 Reinach 1, Telefon: **079 847 80 96**
www.seniorenhelfensenioren.ch e-Mail: senfsen@intergga.ch